

Versuchter Atomanschlag

Atomalarm am 13. Januar 2018 in Hawaii

Januar 2018

Falscher Atomalarm

Zitat aus: [FOCUS Online](#)

Die Katastrophenschutzbehörde FEMA des Bundesstaats hatte am Samstagmorgen die Bevölkerung per SMS-Nachricht vor einer Rakete gewarnt, die im Anflug auf Hawaii sei. "Dies ist keine Übung", hieß es in der Nachricht am Samstagmorgen (Ortszeit), die auch über Radio und Fernsehen verbreitet wurde. Die Bevölkerung solle unverzüglich Schutz suchen.

Dumme Erklärung

Beim Schichtwechsel habe jemand fälschlicherweise die Informationskette ausgelöst, die zu der Handy-Warnung geführt habe, hieß es zur Erklärung später.

Mainstream Berichterstattung

Das sind ungefähr die Inhalte, die wir über die Nachrichten von dem Vorfall, im für uns weit entfernten Hawaii, erfuhren. Alle Nachrichten berichteten davon. Auch wenn diese Nachricht vom breiten Mainstream aufgegriffen wurde, heißt das noch lange nicht, dass die Nachricht auch wirklich stimmt. In diesem Fall muss ich die Mainstreammedien jedoch in Schutz nehmen, sie haben nur das berichtet, was offizielle Quellen ihnen zum Thema geliefert haben.- Aber ein angeblicher Atomangriff, offenbar in Verbindung mit der Korea-Krise, da ist es doch unwahrscheinlich, dass man von den Behörden auch nur ein Fünkchen Wahrheit zu erwarten hat. Nun, diese von mir hier angebrachte Anmerkung hätte ich schon von den Leitmedien erwartet.

Kein Rückruf?

Die Frage, die sofort aufkommt ist, sollte tatsächlich ein falscher Alarm ausgelöst worden sein, warum hat niemand (auf Hawaii leben etwa 1,5 Mill. Menschen) diese Nachricht in 38 langen Minuten überprüft, und sei es nur telefonisch. Das ist nicht von der Bevölkerung zu erwarten, die alle noch verbliebene Zeit nutzen musste, um einigermaßen sichere Räumlichkeiten aufzusuchen, so wie es in Katastrophenübungen auch geübt wurde.

Pearl Harbor

Auf Hawaii liegen mehrere große Militärbasen der US-Amerikaner, darunter auch Pearl Harbor!!!! Hatten sie dort keine Möglichkeiten, das Geschehen zu hinterfragen???? Wie blöd muss man sein, dass man denken könnte, solch ein angeblicher Atomalarm wäre an den Verantwortlichen dort (in **11 Militärbasen**) vorbeigegangen. Immerhin dürften solche Szenarien mit den entsprechenden Notfallplänen zu deren wichtigsten Strategie-Plänen/-Übungen gehören.

Links gefunden auf: <http://www.militarybases.us/bases-in-the-state-of-hawaii/>

HAWAII-Military-Bases

[Joint Base Pearl Harbor-Hickam](#) Air Force

[Fort Shafter](#) Army

[Pohakuloa Training Area](#) Army

[Schofield Barracks](#) Army

[Wheeler Army Air Field](#) Army

[Air Detachment Kaneohe](#) Coast Guard

[Marine Corps Base Hawaii](#) Marines
[Naval Computer and Telecommunications Area Master Station Pacific](#) Navy
[Joint Base Pearl Harbor-Hickam](#) Navy
[NSGA Kunia](#) Navy
[Pacific Missile Range Facility](#) Navy

WW2 Japanangriff

Eigentlich denkt man an Pearl Harbor meist in Verbindung mit dem Zweiten Weltkrieg (1941), als es von japanischen Flugzeugen angegriffen wurde, die dort den größten Teil der vor Anker liegenden Kriegsschiffe erfolgreich bombardierten. Dieser Vorgang führte zur Kriegserklärung der US-Amerikaner gegen Japan. Das ist die Geschichte, wie sie uns gelehrt wird. Allerdings gibt es gewisse Zweifel an der offiziellen Version in die Richtung, dass dieser Angriff auf Hawaii mehr als Falle inszeniert war, um den Amerikanern einen Kriegsgrund zu liefern.

Kriegsgrund

Bezogen auf das Jahr 2018 suchen die US-Amerikaner ja auch einen Kriegsgrund, um Nordkorea angreifen zu können. Immerhin gibt es Kräfte in den USA, die sich genau dieses Szenario wünschen, um dadurch von anderen Problemen ablenken zu können und vor allem, um wieder IHRE Ordnung aufrichten zu können, denn diese ist ihnen in den letzten Jahren weitestgehend entglitten. Ihr System, die Welt im Kriegszustand zu halten scheitert an fast allen Fronten (Das wäre ein eigenes Thema)

Fake-Alarm

Zitat aus: [kenfm tagesdosis-20180116](#)

Für 38 Minuten lebten einige Bewohner von Hawaii am 13. Januar in Panik: sie glaubten, in wenigen Minuten im nuklearen Holocaust sterben zu müssen. Auf ihren Mobiltelefonen war aus dem Nichts eine Nachricht der Katastrophenschutzbehörde erschienen, die sie über anfliegende Raketen informierte, zusammen mit der Bekräftigung, dass es sich nicht um eine Übung handelte. Familien verkrochen sich zusammengedrängt in Badewannen, zogen Matratzen über ihre Köpfe, suchten verzweifelt provisorischen Schutz gegen die immense Zerstörungskraft eines Nuklearangriffs.

Es war ein Fehlalarm, angeblich hat jemand durch den Druck auf einen falschen Knopf die Fake News vom Raketenangriff verbreitet. Einen Tag später ist dies eine skurrile Medienmeldung, ein weiterer Punkt auf der immer länger werdenden Liste der atomaren Fehlalarme.

Die Faustregel lautet: Wenn es um Atomwaffen geht, lügen alle Beteiligten über alle Tatsachen, zu jedem Zeitpunkt. Und die Medien lügen mit.

Alternative Quellen

Wenn wir also akzeptieren können, dass dieser Atomalarm, so wie davon berichtet wird, nicht stimmt, dann sollte man bereit sein, auch einmal das auf sich wirken zu lassen, was so genannte Verschwörungstheoretiker dazu zu sagen haben.

Bereits am 8. Januar veröffentlichte B. Fulford auf seinem Blog folgende Informationen:

Kontrolle gefährdet

Zitat aus: [Finanzkrieg könnte zu massiven EMP-Angriffen eskalieren ...](#)

Der fortdauernde Krieg über die Kontrolle des Finanzsystems, und damit Kontrolle über die Zukunft des Planeten, kommt zu einem gefährlichen Crescendo, stimmen viele Quellen überein. Als deutlichstes Zeichen hat das US-Militär letzte Woche die Aufmerksamkeit der Welt durch eine gefälschte Fehde zwischen US-Präsident Donald Trump und seinem früheren Consigliere Steve Bannon abgelenkt, während sie SpaceX genutzt haben, um ihren geheimen Zuma-Satelliten zu starten, sagen Pentagon-

Quellen <http://www.chicagotribune.com/news/nationworld/science/ct-spacex-secret-satellite-20180107-story.html>

EMP über Nordkorea

Dieser Elektromagnetische-Puls-(EMP)-Satellit wurde gestartet, da die Zahlungsfrist (Zahlungsunfähigkeit) der US-Regierung am 31. Januar droht, und er wird gegen Nordkorea benutzt werden, sagen die Quellen. Da Nordkorea ein Stellvertreter ist und tatsächlich zu analog ist, um von einem EMP-Angriff betroffen zu sein, ist dies klar eine versteckte Drohung an die Schweizer Kontrolleure, die die US ausgehöhlt und China aufgebaut haben.

Manchmal wahr

Wer die Berichte des Fulford länger kennt, der weiß, dass längst nicht alles, was aus seinen Quellen kommt, auch wirklich stimmen muss. Aber gelegentlich ist er doch erstaunlich dicht an der Wahrheit. Er berichtet oft von den Strippenziehern im Hintergrund und ihren Absichten. Das sind meist Vorgänge, von denen die Weltöffentlichkeit rein gar nichts erfährt, doch so manches "Unglück" steht mit diesen Geschehnissen in einem direkten Zusammenhang!

Fulford am 15. Januar

Zitat aus: [Spannungen zwischen den Blutlinien ...](#)

Globale Spannungen nehmen sichtbar zu,..... Ein Zeichen dieser extremen Spannung gab es letzte Woche, als "eine Rakete von einem U-Boot der Kabale daran gehindert wurde, Hawaii zu treffen, und das U-Boot versenkt wurde", sagen Pentagon-Quellen. Medien und der ganzen Welt haben berichtet, dass alle Einwohner von Hawaii die folgende Warnung auf ihre Mobiltelefone bekommen haben: „EINSCHLAG VON BALLISTISCHER RAKETE DROHT IN HAWAII, SOFORT SCHUTZ SUCHE, DAS IST KEINE ÜBUNG“, aber später wurde das als falscher Alarm dargestellt. Das war es nicht – es war ein Versuch von "der Kabale", Nordkorea des Angriffs zu beschuldigen und ihn als einen Auslöser für den lang erwünschten dritten Weltkrieg zu benutzen, sagen CIA-Quellen.

U-Boot-Basen

Dem Angriff nachfolgend gab es eine Zunahme von Erdbeben und vulkanischer Aktivität, "die ein Angriff auf potenzielle U-Boot-Basen in Chile, Peru, Papua, Neu-Guinea oder unter Wasser sein könnten", fährt die Pentagon-Quelle fort. Der Mitarbeiter der US-Defense Intelligent Agency, Paul Laine, hat diesem Schreiber zuvor erzählt, dass zahlreiche Unterwasserbasen existieren. Diese Basen scheinen jetzt unter systematischen Angriffen zu stehen.

Erdbeben

Der Mainstream hatte sogar für Peru am 14.1.2018 eine Tsunamiwarnung herausgegeben (Erdbeben Stärke 7,1), die von Fulford gemachten Hinweise könnten also damit tatsächlich zu tun haben. - Aber die "Wahrheit" dahinter scheint noch verheimlicht zu werden. - Wenn man sich einmal die Liste der Beinahe-Atomkriege anschaut (es ist eine sehr lange Liste), und wenn man sich einmal die UFO-Aktivitäten über Atomanlagen anschaut, auch darüber gelangten schon sehr viele Zwischenfälle an die Öffentlichkeit. Man sollte deshalb (auch das Hawaii-Szenario 2018 betreffend) in Erwägung ziehen, dass eine fremde Macht jenen Kriegswahnsinnigen (wieder einmal) ihr zerstörerisches "Spielzeug" kaputt machte, bevor es zum Einsatz kommen konnte.

Kosmische Ordnungsmacht

Einer der besten "Seher", E. Korkowski, hat in seinen Büchern mehr als einmal auf das Eingreifen einer kosmischen Ordnungsmacht hingewiesen.

Aus: Und es gibt ihn doch, den lieben Gott (Edward Korkowski)

Wenn also jetzt nicht die vielen falsch Wirkenden freiwillig zum Guten für alle übergehen und stattdessen weiterhin überheblich und arrogant sich betätigen, dann werden harte Geschehnisse zugelassen. So mancher Machthaber wird vor Schreck erbleichen, wenn er sieht, dass nach dem Druck des roten Knopfes für die Vernichtungswaffe die ganze Vernichtungsanlage an Ort und Stelle in die Luft fliegt!

Vereiteter Atomschlag

Was den Atomalarm anbelangt, sollte man in Betracht ziehen, dass es kein Fehlalarm war. Da gab es also Quellen, die vom bevorstehenden Angriff etwas wussten, und daraufhin gemäß den Anweisungen einen Alarm herausgaben. D. h., entweder handelte es sich um eine bereits gestartete Atom-Rakete (wohl von einem U-Boot aus) oder zumindest um den Versuch, solches in Szene zu setzen. Man gedachte also womöglich durch eine False Flag-Aktion, Nordkorea später für einen Atomschlag verantwortlich zu machen. - Dass solch ein Ansinnen von einer Macht, die uns beobachtet, nicht zugelassen wird, ist ebenfalls recht wahrscheinlich.

-----:-----

Wir dürfen gespannt sein, ob wir zum Thema "Atomalarm in Hawaii" demnächst noch einige interessante Insiderinformationen von Whistleblowern erhalten werden.

Siehe auch:

[Verhinderte Atomkriege](#)

[Explosionen in der Ukraine](#)

[Munitionslager explodieren in Russland](#)

[Die Challenger-Katastrophe](#)

UFOs über Atomanlagen (demnächst)

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/geheim/HawaiiAtomalarm.pdf